



**Wählen Sie aus dem Repertoire unserer .creanc. Tanz&Kreativwerkstatt
Ihre Lieblingstänze für Ihre Tanzkurse aus
Wochenkurs | Training | Wochenend-Workshop | Tanzwochen**

Tanzunterricht bei Sylvia Hartung – Tel 01605860040 – Email sylvia@creanc.com – www.creanc.com

Inhalt

Seite

- 1. Repertoireliste über die Tänze von 1800 bis heute, die in der Tanzschule .creanc. unterrichtet werden 1
- 2. Tanz-Themen aus Intensivkursen | Tanzwochen | Internationalen Tanzschulen mit Ballveranstaltungen 1
- 3. Durchgeführte Wochenend-Tanzkurs-Programme seit 2010 2-6
- 4. Training /Workshops von Tanzgruppen/Tanzformationen 6

**1. Repertoireliste über die Tänze von 1800 bis heute
die in der Tanzschule .creanc. – Tanzschule für BallTanz
unterrichtet werden**



Übersicht der Tänze von 1800 bis heute - LINK

http://www.creanc.com/Tanzunterricht_Dances-taught_Sylvia-Hartung-creanc.pdf

**2. Tanz-Themen aus Intensivkursen
Tanzwochen mit Ballveranstaltungen
.creanc. Internationale Tanzschule seit 2006**

Übersicht mit Tanzprogrammen und Fotos - LINK
unter: <http://www.creanc.com/geknipst.html>

Internationale Tanzschule 2010
Sommertanzschule & Wintertanzschule 2007- 2012
Projekte



3. Durchgeführte Wochenend-Tanzkurs-Programme seit 2010

Veranstaltungen in Deutschland, der Schweiz, Dänemark - Tanzkurse mit Sylvia Hartung

05/2012 Balltanz „Im Glanz der Bad Homburger Tänze aus der Kaiserzeit“

Sa/So 12.05.- 13.05.2012

Bad Homburg, DE - Veranstalter LAG Tanz Hessen

Originalnoten des späten 19. Jhds. für die und aus der Kurstadt Homburg bildeten die Grundlage für den Tanzkurs anlässlich des 100-jährigen Jubiläums von Bad Homburg (1912 – 2012).

Die Tänze:

Quadrille „Française“ – Internationale Fassung (Choreografie: A. Freising 1892; Komponist: J. Strauß II - Zigeunerbaron-Quadrille)

Walzer Quadrille „Taunus-Grüße“ mit den Figuren: Eröffnung, Feldberg, Blumenwiese, Sprudelquellen,

Homburg und Kaiser Wilhelm (Choreografie: S. Hartung – Originalschritte/Figuren 19. Jhd., Komponist: Gustav Weigand) sowie der spritzige „**Homburger Strudel Galopp**“ (Komponist: Albert Parlow)



01/2012 Balltanz „Der Kaiserliche Prinz“

Sa/So 28.01.-29.01.2012, Reichenau Bodensee, DE

Veranstalter LAG Tanz Baden-Württemberg

Dem kaiserlichen Prinz von Frankreich Sohn Napoléon III. und Eugénie de Montijo wurde 1859 von der Société Académique des Professeurs de danse in Paris eine neuartige Quadrille gewidmet

Quadrille „Le Prince Impérial“ (Paris, 1859)

La chaîne continue des dames, La nouvelle tréniis, La corbeille, La double pastourelle und Le tourbillon

Quadrille „La Gigue Française de Salons“ (Paris, 1885)

Polka Quadrille im französischen Stil

Rosen-Quadrille

Lebensgeschichte zu Napoléon Eugène Louis Bonaparte (von Paris nach Südafrika; geboren 1856 in Paris, gefallen 1879 im Zulu-Krieg) sowie zu seinen Verwandten (Schloss Arenenberg)



08/2011 4. Internationale Tanz Sommerschule für Europäische Balltänze von 1800 bis 1900

Tanzwoche mit Ball von 07.08.-13.08.2011

Veranstalter Per Sørensen /Højskolen Snoghøj
Højskolen Snoghøj in Dänemark

Deutsche und Wiener Balltänze des 19. Jahrhunderts

Quadrille Stirienne (Eduard Eichler, Wien 1847) – *neu rekonstruiert 2011*

Edelreigen (Amint Freising, Berlin 1892 Musik: Marsch Zigeunerbaron)

Redowa, Balancé-Walzer, Mazurka

Cotillonfiguren (Haraschin Wien 1880)

Diagonal und Changing Waltz ab 1870

Zäpperl-Polka

Rheinländerformen des 19. Jahrhunderts

Steierischer Volkstanz

Cotillonspiele



06/2011 Balltanz „Kaiserliche Ballsaison“

Fr. 03.06.2011, Schloss Hersberg am Bodensee, DE

Programm zum 35-jährigen Jubiläum der LAG Baden-Württemberg

Veranstalter LAG Tanz Baden-Württemberg

Kaiserliche Ballsaison - Quadrille à la cour (A. Freising, Berlin 1885)

Die preußische, vornehme Quadrille in Carrée entführt tänzerisch in das Leben der adligen Elisabeth von Ardenne in Berlin.

Sissi vom Bodensee - Die wahre Effi Briest Die Ehegeschichte von Elisabeth und Armand von Ardenne bildete die Vorlage für Fontanes Roman „Effi Briest“. Eine Tanzgeschichte zu Lebensstationen einer besonderen Frau mit Reigen, Rheinländer-Polka und Walzer.

Blumen der Insel Mainau - Rose aus der Blumen Quadrille (E. Reisinger, Wien, 1885). Duftende Blumenfiguren zur Musik von Eduard Strauß getanzt, blühen auf wie Elisabeth nun als Bürgerliche in Lindau am Bodensee.

Blumen-Cotillon (Sechs-Schritt-Walzer ab 1870, Valse à deux temps, Polka) lädt ein in schöne Tanzfiguren mit Cotillonspielen (Verschleierte Blumen, Kranzwerfen, Taschentuch-Tour und Blumenkörbe)



Die Kaiserliche Ballsaison

05/2011 Balltanz „Anno 1900“

Sa/So 07.05.-08.05.2011, Oberursel (Taunus), DE

Veranstalter LAG Tanz Hessen

Quadrille „Les Variétés Parisiennes“

in fünf Figuren von A. Freising "Saison-Tanz-Buch" Berlin, 1885

Die Quadrille enthält – und das ist neuartig - neben den gewöhnlichen Quadrillefiguren und deren Schritttechnik die beliebten Paartänze Menuett-Walzer, die französische Polka, die Polka-Mazurka und den Sechs-Schritt-Walzer in seiner Form ab 1870.

Ragtime - Castle Walk

Einfache Schrittkombinationen nach Irene & Vernon Castle, getanzt zusammen mit dem Hessentagspaar 2011

Animal Dances Original Fox Trot, Squirrel und Pony Hop von 1906



03/2011 Solo Charleston | Bühnentanz um 1923 |

Sa 19.03.2011, Fürth, DE

Solo Charleston der 20-er

Basic- Schritte in verschiedenen Varianten von 1907 – 1927
aus Originalvideos zu Musicals, Musikfilmen und Bühnentänzen - Anfang des
20. Jahrhunderts entnommen

Erarbeitung einer Charleston Choreografie in femininem Stil

Kurze Einführung in den Paartanz **Rheinländer**



10/2010 Von Cross Step Waltz zu Swing | Balltanz frühes 20. Jhd. |

Sa/So 23.10.-24.10.2010, Erlangen, DE

Cross Step Waltz

Ein langsamer, geschmeidiger Walzer amerikanischen Ursprungs, der
entstanden ist aus dem Onestep, dem Argentinischen Tango, dem
geschlossenen Walzer, Ländlerfiguren und den offenen Drehelementen aus
Swing und Salsa. Romantisch und fließend – ein besonderer Walzergenuss!

Swing der 30-er

Eine sanfte, lustig und flott getanzte Swingvariante im Single-Time Schritt mit
Elementen aus dem Cross Step Waltz, dem Charleston, amerikanischen Step-
Variationen und schönen Drehfiguren.

Solo Charleston der 20-er

Basic- Schritte in verschiedenen Varianten von 1907 - 1927



09/2010 Die Quadrille Les Lanciers | Balltanz 19. Jhd. |

in den Versionen von 1897 (Schweiz) & 1860 (Dänemark)

Sa/So 25.09.-26.09.2010, Basel, CH

Schola Cantorum Basiliensis

Hochschule für Musik

Die Quadrille Les Lanciers von 1897 nach Bosshardt-Strübi (Zürich,
Schweiz), mit Glissé Schritten, galanten Gehschritten und anmutigen
Referenzen (gemäß Ende des 19. Jahrhunderts), sowie die
Dänische Lanciers von 1860 - eine sehr schwingvolle Chassé- Schritt-
Version der Les Lanciers Quadrille, nach der Musik von Mikel, eine Quadrille
die noch heute am Dänischen Königshof getanzt wird, standen auf dem
Tanzprogramm. Diese zwei Quadrille-Varianten mit je fünf sich ähnelnden
Figurentänzen wurden begleitet von einem
geschichtlichen Überblick zu Variationen der Lanciers Quadrille seit 1817
bis 1960 verschiedener Länder sowie von einer Einführung in die markanten
Unterschiede zur bezaubernden **Berliner Quadrille à la cour**

Quadrille Les Lanciers



in der Schweizer & Dänischen Variante

05/2010 Große Quadrillen und Cotillons | Balltanz 19. Jhd. |

Sa/So 15.05.-16.05.2010, Dornstadt, DE
LAG Tanz Baden-Württemberg

Die Lance=Quadrille des Tanzlehrers Adam Rabel von 1860, choreografiert nach englischen Mustern, gefunden in einem Wiener Tanzbuch von 1860 und neu rekonstruiert von Sylvia Hartung, wurde erstmalig wieder belebt. Die 4-teilige Quadrille enthält besonders schöne und anspruchsvolle Figurenelemente, getanzt zur Originalmusik von C. Fux! Nur das Finale hat heute noch mit den bekannten Les Lanciers & Lancers Quadrillen Ähnlichkeit. **Cotillon und Walzer** getanzt als einfache Variante des Kaiserwalzer-Cotillons mit authentischen deutschen, österreichischen und nordamerikanischen Cotillon-Elementen der 2. Hälfte des 19. Jhd. und lustigen Cotillonspielen um 1880 gaben einen Einblick in die Vielfalt des Cotillons, einem variationsfreudigen Formationstanz der großen Bälle.



04/2010 Feuer mit Polka & Walzer | Balltanz 19. Jhd. |

Sa/So 24.04.-25.04.2010, Erlangen, DE

Die **Feuerfest Polka** wurde von Richard Powers USA choreographiert und basiert auf Recherchen des tschechischen Tanzhistorikers František Bonuš. Diese Polka, paarweise in Ronde getanzt, enthält Schritte und Figuren des originalen Tanzstiles der böhmischen Nationalpolka um 1830.

Der **Kaiser Walzer Cotillon**, choreographiert von Sylvia Hartung zu den beliebten Klängen des „Kaiser Walzers“ (1888) von Johann Strauß II, besteht aus authentischen deutschen, österreichischen und nordamerikanischen Walzer-Cotillon-Elementen der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts kombiniert mit dem Valse à trois temps.



03/2010 Nationalstolze Quadrillen | Balltanz 19. Jhd. |

Sa/So 20.03.-21.03.2010, Erlangen, DE

Die Russischen Mazourka Quadrillen

wurden 1856 von Charles Durang in Philadelphia choreographiert, die verschiedene Mazurkaschritte aus Mitte des 19. Jhd. aus Polen, Russland und Deutschland kombinieren mit dem schönen Paartanz Redowa und anspruchsvollen Raumfiguren.

The Albions Quadrille

von Thomas Wilson in 1824 in London geschrieben, kann man wohl als die wahrhaft englische Quadrille bezeichnen, denn sie versetzt englische Country dances in Quadrillestrukturen mit einem Akzent schottischer Figurenelemente.



**02/2010 Quadrille Française | Balltanz 19. Jhd. |
im Glanz von zwei Jahrhunderten**

Sa 27.02.2010, Basel, CH
Schola Cantorum Basiliensis
Hochschule für Musik

Die - Française - die Schweizer Française - Variante von 1897

entnommen dem Tanzbuch von J.R. Bosshardt-Strübi, Zürich 1897 mit ihren Verwandten aus England von 1815, der Französischen Variante um 1900 im Cancan Stil (Pariser Leben), der Doppel-Quadrille nach Coulon von 1873 und die Wiener Variante nach Haraschin von 1880 bis zur heute praktizierten Wiener Opernball Variante.

Ihre vielfältigen Modifikationen im Ballsaal verschiedener Länder im Trend der Zeit von zwei Jahrhunderten hinsichtlich Figuren und Schritttechnik.



4. Intensivworkshops | Training von Tanzgruppen im Gesellschaftstanz 19. Jahrhundert für Auftritte

Tanzgruppe „Bürgerball“ zu Bismarck's Zeiten

**Auftrittstänze im Gesellschaftstanz 19. Jahrhundert
in Biberach zum alljährlichen Großen Schützenfest**

Intensiv-Trainings-Workshops in 2011 und 2012
(09-2011 und 03-2012)

Formationstänze

1. Eröffnungstanz „Edelreigen“

zur Musik Einzugsmarsch von Johann Strauß II
aus der Operette „Der Zigeunerbaron“

2. Quadrille Allemande

Auftrittschoreografie von S. Hartung nach der Originalchoreografie von Amint Freising, 1861

Mit den Figuren: L' Union, L' Harmonie und Finale (die Vereinigung der deutschen Staaten zum Kaiserreich)

Getanzt zur Musik von Johann Strauß II – Jabuka Quadrille



Link zur Tanzgruppe: <http://buergerball-bc.de/>

28 Tanzpaare

nächster Auftritt: Mi 18.07.2012, Fr 20.07.2012, Sa 21.07.2012